

# Der Fluss des Lebens

## Rei im Glück

Von abgemeldet

### Kapitel 24: Der Preis eines Sieges

#### Der Preis eines Sieges

>Wasseroberfläche 200 Meter vorraus, wir haben es fast!< rief Stefan. Auch Asuka war schon froh das sie gleich wieder auf ihrem gewohnten Element kämpfen konnte. Was sie allerdings nicht sahen, war das der Energiekern des Engels auf einmal wie wild anfang zu leuchten. >Registrierte massiven Energieanstieg im inneren des Zielobjekts. ES IST EINE PARTIKELKANONE!< schrie Maya entsetzt. >PASST AUF, ER FEUERT!< brüllte Misato in ihr Mikrophon. Der Geleekörper des Engels glühte nun in einem spährischen Blau, welches anfang sich auf einer Seite zu intensivieren. Shinji und Rei dachten das das eine Gegenreaktion auf ihren Beschuss wäre und spannten ihr EVAs an um sich mit einem schnellen Sprung in Sicherheit bringen zu können.

Dann schoss der Engel. Ein gleißend heller Lichtblitz verließ seinen Körper und traf....die Wasseroberfläche. Der Strahl aus purer Energie verdampfte das Wasser in einer Millisekunde und bahnte sich seinen Weg nach unten, direkt auf die beiden EVAs. Stefan und Asuka konnten noch nicht einmal gewahrnt werden da der Engel scheinbar dafür sorgte das sie unter Wasser keine Funkverbindung mit der Welt über Wasser aufbauen konnten. Der Partikelstrahl traf Einheit-14 genau an dem Verbindungspunkt der beiden rechten Schultern und schoss ihm somit die Arme ab. Auch der rechte Arm von EVA-02 wurde vom Torso getrennt. >AAAAAAARRRGG!!!< schreien Asuka und Stefan. Kaum war der Schmerz vollständig in seinem Hirn angelangt, viel er in Ohnmacht und verlor somit die Kontrolle über den Nervenanschluss. Asuka schaffte es grade noch bei Bewusstsein zu bleiben, so bemerkte sie das sich das Wasser um sie herum dunkelrot färbte. Als sie den EVA dazu veranlasste sich umzublicken, bemerkte sie das sie sich schon im seichteren Wasser befand. Und sie konnte EVA-14 erkennen der grad von den Schlingen zurück ins Tiefe Wasser gezogen wurde. Sie wollte ihm grad nachschwimmen als sie merkte das einige der Tentakeln nun auf sie zusteuerten. Auch wenn ihr Stolz gradezu danach schrie sich mit dem Gegner zu messen, blieb ihr Verstand eisern. Sie wusste das sie es in ihrer momentanen Verfassung und in dieser Umgebung einfach nicht schaffen würde den Kampf zu überstehen. Mit blankem Hass im Magen lief sie auf dem Meeresgrund auf die Küste zu.

Nacktes Entsetzen brach über Shinji und Rei herrein als sie sahen das nicht sie das Ziel waren sondern die beiden EVAs welche sich unter Wasser befanden. Kurz nachdem der Schuss abgeklungen war, konnten sie sehen wie sich das Wasser an der Stelle

Blutrot färbte an der sie eben noch den Schatten der EVAs sahen und auf die der Engel geschossen hatte. Beinahe Zeitgleich konnten sie spüren wie die AT-Felder die von EVA-14 generiert wurden, erloschen. >NEEEEEIIIIIN!!!!< brachen sie entsetzt aus ihrer Starre. Sofort eröffneten sie mit blankem Hass und Tränen in den Augen das Feuer auf den Engel.

Unter Wasser kam Asuka nur schwer vorran. Sie hatte gleich drei Probleme am Hals. Erstens: nur noch knappe vier Minuten Batteriestrom. Zweitens: sie musste die Tentakeln mit einem, unter Wasser nutzlosem, PROG-Messer abwehren. Drittens: unter Wasser war sie sehr langsam. Während da nicht diese dämlichen Tentakeln könnte sie sich aufs Laufen konzentrieren, aber da sie diese nun auch noch mit links abwehren musste war an Konzentration für etwas anderes als den Kampf gar nicht zu denken. Aus den Augenwinkeln heraussah sie dann aber ihre Rettung. Eine Hochhausruine die so zerbrochen war das sie schon fast eine Treppe darstellte auf der ein EVA laufen konnte. Sie hieb noch einmal auf die Schlingen ein und lief dann so schnell sie das unter Wasser konnte auf das Hochhaus zu. Sie stieg die unförmigen Stufen hoch und wehrte dabei mit der linken die Tentakel ab die sie schnappen wollten um sie dann, wie Einheit-14, in die Tiefe zu ziehen. Allein bei dem Gedanken was nun mit dem EVA und vor allem mit dem Piloten geschehen würde, verkrampfte sich Asukas Magen. >Wir holen dich da raus, versprochen!< sagte sie leise zu sich selbst.

Der Kopf von EVA-02 tauchte aus dem Wasser, dann auch die Brust und zuletzt die Hüfte als sie die Treppe nach oben stieg. Als sie auf der obersten "Stufe" angekommen war, reichte das Wasser ihrem EVA nur noch bis zu den Knien. Sie hatte nur noch für 14 Sekunden Saft, also legte sie alles in einen Sprung und hoffte inständig das sie es bis an Land schaffen würde. Sie setzte grad zum Sprung an als der Engel wieder anfang sich aufzuladen. Asuka/EVA-02 sprang mit ihrer ganzen Kraft und brachte damit ihre provisorische Treppe zum Einsturz.

Shinji und Rei waren einen Augenblick wie versteinert als sie den Kopf von Einheit-02 aus dem Wasser ragen sahen. Als dann auch noch der Rest folgte, war es als würde ihnen eine tonnenschwere Last vom Herzen genommen. >Sie ist schwer verletzt, wir müssen ihr Deckung geben!< rief Shinji und setzte den Beschuss des Engels fort. Rei bemerkte als erste das der Engel wieder Energie sammelte. >ASUKA, PASS AUF!< rief sie der Pilotin vom roten EVA zu, welcher sich grad mit einem gewaltigen Sprung in die Lüfte erhob. Asuka bekam einen tierischen Schrecken als sie die Warnung von Rei bemerkte. Etwa zwei Sekunden bevor der EVA auf dem Boden der Küste aufsetzte, schoss der Engel. Asuka schrie vor erneutem Schmerz als der Strahl den linken Arm und Teile der Brust des EVAs vaporisierte. Shinji spornte seinen lila Kollo an und fing EVA-02 auf, welcher sonst mit voller Wucht gegen die vor ihm liegenden Felsen gekracht wäre. >Pilot ohne Bewusstsein, schwere innere Verletzungen. Evangelion nicht mehr einsatzfähig.< rief Maya nach einem kurzen Blick auf ihren Monitor. >Schnell einen Bergungstrupp zu ihrer Position und Entry-Plug ausstoßen. Notfall-OP vorbereiten!< befahl Ritsuko, woraufhin der Nacken von Einheit-02 vorklappte und das empfindliche Innere des Rückenmarks freigab. Sofort schnellte der Entry-Plug aus der Verbindungsstelle. Shinji zog den Plug vorsichtig aus dem Genick des roten Riesen und übergab in dem Evakuierungspersonal das an der Auswurftrampe bereitstand. Einer der Techniker öffnete den Plug manuell und drei Sanitäter stiegen hinein. Sie trugen Asuka auf einer Trage hinaus. >2nd Child am Leben aber schwer verletzt. Beide Arme gebrochen, wahrscheinlich innere Blutungen.< sagte einer der Sanitäter. >Ihr müsst sie retten, egal was geschieht! Sie darf nicht sterben!< wimmerte Shinji als er neue Anweisungen von Misato erhielt. >Wir werden alles in unserer Macht stehende tun um

Asuka zu retten, aber ihr müsst den Engel verichten!< meinte Misato mit zittriger Stimme. >Aber wie? Stefan ist wahrscheinlich schon tot und wir kómen nicht an ihn ran ohne das es an Selbstmord grenzen würde!< kam es mit tränenerstickter Stimme von Rei. >Du darfst so etwas nicht sagen, er lebt bestimmt noch. Und je eher ihr den Engel vernichtet um so schneller können wir ihn da raus holen!< antwortete Misato. Dennoch war es nicht schwer die Verzweiflung in ihrer Stimme zu hören.

>Wir kónnen nicht an ihn heran, und Feuerwaffen dringen nicht durch sein AT-Feld. Alles was wir werfen fängt er entweder oder prallt auch am Feld ab!< knurrte Shinji, der nun vom Hass auf den Engel überwältigt wurde. Selbst Rei kochte vor Wut und umklammerte die Steuerelemente in ihrem Plug so fest das es weh tat. >Du hast ihn mir genommen, ich werde dich töten!< rief sie und brachte ihr PROG-Schwert in Angriffshaltung. Sie kappte ihr Umbilicakabel und rannte auf den Hang zu der hinter ihnen aufragte. Rei sprang mit ihrem EVA auf die Wand zu und drehte ihn dabei um seine eigene Achse, so das er mit den Beinen aufkommen würde. Als die FüÙe des blauen Kolosses auf die Wand trafen, knickte er die Knie ein und stieß sich dann mit brachialer Gewalt ab. Shinji der sofort verstand was sie vorhatte, griff sie noch im Flug bei der Hand und gab ihr mit einem gewaltigen Ausfallschritt noch mehr Schub. Wie ein blauer Blitz schoss EVA-00 erst über den Strand, dann über das Wasser auf den Engel zu. >AT-Feld auf Maximum!< waren die letzten Worte von Rei, bevor sie, an tausenden Tentakeln vorbei, durch das AT-Feld des Engels schlug.

Mit einem gewaltigen Schwung zog sie das Schwert, welches sie im Flug an die Seite gepresst hatte, nach oben und ließ es durch den Geleekopf und den Kern des Engels gleiten, bevor sie an ihm vorbeiflog.

Mit einer großen Explosion wurde das Ende des Engels besigelt. \*Rache...ein schönes Gefühl....aber zu welchem Preis?\* dachte sich Rei als sie mit ihrem EVA wie ein flacher Stein über die Wasseroberfläche klatschte. Als sie dann mit einem letzten großen -Platsch- unter Wasser tauchte wurde alles um sie herum für kurze Zeit schwarz.

>Sie hat es geschafft!< sagte Shinji leise als er die Jubelrufe aus der Kommandobrücke hörte. >Shinji. Versuch ob du sie unter Wasser erreichst. Die Boote kónnen erst in einer viertel Stunde bei euch an. Versuch erst Stefan zu finden.....wenn wir Glück haben lebt er noch.< meinte Misato, wobei sie die letzten Worte flüsterte.

Gleich darauf setzte Shinji sich mit Einheit-01 in Bewegung und lief ins Wasser. Doch kurz bevor er mit dem Kopf des EVAs untertauchte, ertönte Reis Stimme durch das Com, welches nun nicht mehr gestört wurde. >Ich habe ihn Gefunden, haltet ein Sanitätsteam bereit!< rief sie schluchzend. >Mein Gott, so wie sie sich angehört hat, kann von ihm ja nicht mehr viel übrig sein.< meinte Ritsuko. Nach ein paar Minuten tauchte dann auch EVA-00 mit den Überresten von Einheit-14 aus dem Wasser auf.

Der grüne Gigant hatte keine Arme mehr und die Beine hingen in fast unmöglichen Winkeln an seinem Körper. Der Schwanz war an mehreren Stellen gebrochen und zerrissen und so ziemlich überall lief dunkelrotes Blut aus dem Körper des EVAs. Zum Glück funktionierte der Notfallmechanismus des Entry-Plugs noch, so das Rei ihn vorsichtig entfernen konnte. Auch die lange silberne Hülse hatte tiefe Dellen und das LCL floss aus einem Spalt heraus. Rei übergab den Plug den Leuten die auch schon Asuka aus dem Plug geholt hatten und stöpselte sich dann das Kabel an den Rücken, weil sonst der Batteriestrom zuende gegangen wäre. Sie öffneten die Kapsel und schleppten Stefan heraus. Er war über und über mit Blut bedeckt und seine Arme und Beine schienen auch gebrochen zu sein. >6th Child geborgen. Er hat nur schwache Vitalzeichen. Schwere innere Verletzungen, alle Gliedmaßen gebrochen.< rief einer

der Sanitäter. Kurz darauf wurde Stefan mit einem Krankenwagen, der aus dem Verbindungstunnel gefahren kam in die Geofront gebracht.

>Wir werden die beiden schon wieder zusammenflicken, macht euch keine Sorgen.< sagte Ritsuko zu den beiden verbliebenen Piloten. Allerdings ist der sicherste Weg jemanden dazu zu bringen sich Sorgen zu machen, ihm zu erzählen das er sich keine Sorgen machen muss. >Legt EVA-02 und EVA-14 auf die Transportplattformen und schnallt sie mit den Gurten fest. Dann kommt ihr über Schacht 133-2 wieder zurück. Für heute habt ihr genug erlebt.< meinte Misato müde. Auch die Kommandocrew war körperlich und nervlich am Ende. Shinji und Rei trugen die EVAs ihrer Liebsten vorsichtig zu den Plattformen mit denen sie vorhin aus dem Berg geschliddert waren und legten sie drauf. Mit den Riemen die an der Seite angebracht waren, schnallten sie die geschundenen Kampfriesen fest. Danach gingen sie zu den Aufzügen die sie in ihren EVAs in die Geofront transportieren würden.

Hmmm....langsam glaub ich das ich schmerzpervers bin oder so was. Das war schon das zweite mal das ein Engel meinen Alter-Ego auseinandergenommen hat.

Wie dem auch sei, der Engel ist futsch und die Gefahr ist (erst mal) gebannt.

Das nächste Kapitel heisst: Balanceakt zwischen Leben und Tod

Freut euch drauf. Kommis und Omakes stehen auf meiner Wunschliste ganz weit oben.

Anregungen, Kritik, N2-Minen und möglicherweise sogar Lob an: [erdmannmrgth@aol.com](mailto:erdmannmrgth@aol.com)

Cya. Euer RyouSanki.